

Massaunen Masuny

(heute Gmina Sępopol/Schippenbeil)

früher „Masunen“ nach dem lit. Wort „masinti“ = locken ?

Größe Anfang 1945: 1.054 ha, davon 398 Acker, 15 ha Wiesen, 180 ha Weiden, 425 ha Wald, 28 ha Hof, Wege, Unland, 4 ha Wasser

Besitzer: 1737 – 1766 Feldmarschall Hans v. Lehwaldt, dann v. Fresin, 1831 Müller, 1842 Friedrich Wilhelm Alexander Gamp, bis 1945 im Besitz Freiherr v. Gamp



Gutshaus Massaunen (Zustand 1999), erbaut 1853 von F. W. A. Gamp

I. Lebendes Inventar:

63 Pferde, 293 Rinder, davon 102 Kühe, 178 Schweine

II. sonstige Gebäude:

Brennerei und Meierei

III. Anlagen:

1871 gab es in Massaunen noch eine Ziegelei, eine Hefefabrik und eine holländische Windmühle